

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2008/126**

freigegeben am

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

Datum: 07.08.2008**Oldenburger Straße (K 131) - Erweiterung Straßenbeleuchtung und Sanierung des Rad-Fußweges; Antrag der UWG-Fraktion****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	01.09.2008	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	16.09.2008	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

ohne

Sach- und Rechtslage:

Die UWG-Fraktion hat den in der Anlage beigefügten Antrag gestellt. Hierzu ist zu erwähnen, dass die Erweiterung der Straßenbeleuchtung entlang der Oldenburger Straße zwischen Hirschtor und Kreisverkehrsplatz Borbecker Weg im Rahmen der Erschließung des Baugebietes „Südlich Schlosspark“ bereits vorgesehen war und noch in diesem Jahr ausgeführt werden wird.

Der Ausbau der Oldenburger Straße zwischen Schloßstraße und Hirschtorweg ist vom Landkreis Ammerland zur Förderung nach dem Entflechtungsgesetz (vormals GVFG) angemeldet worden. Soweit dieser Antrag positiv beschieden würde, hätte dies einen umfangreichen Umbau der Straße zur Folge. Dieser Umstand sollte dann zum Anlass genommen werden, die Situation der Nebenanlagen zu überplanen. Bezüglich der augenblicklichen Situation ist auszuführen, dass die Pflasterkolonne des Bauhofes in diesem Frühjahr die Nebenanlagen teilweise aufgenommen und repariert und somit Behinderungen, soweit sie denn bestanden haben, ausgeräumt sein müssten.

Zum jetzigen Zeitpunkt sieht die Verwaltung deshalb keine Veranlassung die Sanierung der Nebenanlagen vorzuziehen, zumal für den Radweg der Landkreis Ammerland und für den Gehweg die Gemeinde Rastede zuständig wäre.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Zeit keine.

Anlagen:

Antrag der UWG-Fraktion